

The image shows the DFG logo in a 3D, white, sans-serif font, set against a blue background with a blurred architectural structure. The letters are slightly tilted and have a soft shadow, giving them a three-dimensional appearance.

DFG

# Relevanz, Förderung und Finanzierung von Biobanken

Perspektive der DFG

Dr. Katja Hartig  
DFG-Geschäftsstelle – Gruppe Medizin  
01.06.2022

# Einordnung der Thematik Biobanken

1. Integraler Bestandteil der Debatte über Qualität in wissenschaftlichen Projekten (GWP und fachspezifische Diskurse)
2. Enge Verbindung zwischen Forschungsdaten und Proben (Verpflichtende Ausführung im Antrag seit Februar 2022)
3. Nachhaltigkeit von Forschungsinfrastrukturen (die Suche nach praktikablen Finanzierungslösungen)

# 1. Integraler Bestandteil der Debatte über Qualität in wissenschaftlichen Projekten

**Kodex zur guten wissenschaftlichen Praxis wurde 2019 umfassend überarbeitet**

<https://wissenschaftliche-integritaet.de/>

**Fachspezifische Reflexion:**

**AG Qualität in der Klinischen Forschung der SGK**

**Stellungnahme** „Replizierbarkeit von Ergebnissen in der Medizin/Biomedizin“ (2018)

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2018/info\\_wissenschaft\\_18\\_21/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2018/info_wissenschaft_18_21/index.html)

**Austausch** mit den lebenswissenschaftlichen Fachkollegien (2019)

Hinweis, dass unzureichend Angaben zu qualitätsfördernden Maßnahmen in den Anträgen zu finden sind.

**Leitfaden** für qualitätsfördernde Effekte in der Medizin und Biomedizin (2021)

[https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2021/info\\_wissenschaft\\_21\\_54/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2021/info_wissenschaft_21_54/index.html)

# Leitfaden

## für qualitätsfördernde Effekte in der Medizin und Biomedizin

- Qualität der Ausgangsmaterialien bzw. Daten und die Eignung des Modells (in-vitro; Tiermodell; humane Studie oder Modellierung von Daten)
- Umgang mit Forschungsdaten und Proben
- Statistische Planung
- Risiko durch Bias
- falls sinnvoll Replikationsstudien, unabhängige Validierungen, Metaanalysen integrieren
- Nutzung von Kompetenzzentren (z.B. Biobanken, Repositorien, Register, Gerätezentren, Tierhaltungszentren, Statistik/Biometrie, klinische Studienzentren o.ä.)

# Ergänzung des Antragsleitfadens

Ausführungen haben jetzt einen definierten Platz in der Projektbeschreibung

## 2.3 Arbeitsprogramm inkl. vorgesehener Untersuchungsmethoden

Neu: *„Konzepte und Ansatzpunkte für qualitätsfördernde Maßnahmen, die zur Validität oder Nachvollziehbarkeit Ihrer Forschungsergebnisse gezielt beitragen, können Sie an dieser Stelle gern ausführen. Weiterführende und fachspezifische Empfehlungen finden Sie unter dem Portal Wissenschaftliche Integrität.“*

**Zentrales Portal** für fachspezifische Empfehlungen zur Qualitätssicherung:

<https://wissenschaftliche-integritaet.de/>

## 2. Enge Verbindung zwischen Forschungsdaten und Proben

### Änderung des Leitfadens für die Antragstellung – 2.4

#### ► Konkrete Formulierungen

- „Werden in Ihrem Vorhaben Daten verwendet, neu erhoben und/oder verarbeitet, führen Sie die **wesentlichen Informationen zum Umgang mit diesen Daten (sowie ggf. mit zugrundeliegenden Objekten)** in diesem Abschnitt auf.“ – falls nicht, kurz begründen
- „Bitte orientieren Sie sich bei Ihren Ausführungen inhaltlich an den Punkten des entsprechenden Fragenkatalogs (Checkliste).“
- „Stellen Sie bitte auch dar, in welcher Form die am Projekt beteiligten Institutionen das Daten- und Informationsmanagement in Ihrem Vorhaben unterstützen.“
- „Sofern Sie bereits bei der Erläuterung der Vorarbeiten, des Arbeitsprogramms oder an anderer Stelle genauer auf den Umgang mit Forschungsdaten eingegangen sind, können Sie auf diese Ausführungen verweisen und sich an dieser Stelle auf ergänzende Angaben beschränken.“
- „Bitte beachten Sie, dass Sie Mittel für die im Rahmen der Aufwände mit Forschungsdaten anfallenden projektspezifischen Kosten beantragen können.“

#### ► Informationen zum Thema: [www.dfg.de/antragstellung/forschungsdaten/](http://www.dfg.de/antragstellung/forschungsdaten/)

### 3. Nachhaltigkeit von Forschungsinfrastrukturen

Nutzung und gemeinsame Finanzierung existierender Strukturen  
statt die Finanzierung von Parallelstrukturen!

- Beratung bei der Antragstellung (insb. von Verbänden)
- Falls neue Strukturen aufgebaut werden sollen, Prüfung der Notwendigkeit auf der Basis einer Umfeldanalyse
- Identifizierung projektspezifischer Kostenanteile und Abgrenzung gegenüber der Grundausstattung

### 3. Nachhaltigkeit von Forschungsinfrastrukturen

#### **Finanzierung von Biobanken durch die DFG:**

- im Kontext von Verbänden i.d.R. die Nutzung, der Aufbau oder die Weiterentwicklung von Biobanken
- In Einzelprojekten werden bisher kaum Mittel beantragt
- Spezifische Förderprogramme zum Aufbau gibt es nicht, aber Fördermöglichkeiten in den Programmen:  
„Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten“, e-Research-Technologien“ oder „Verantwortung für Informationsinfrastrukturen gemeinsam organisieren“ (VIGO)

<https://www.dfg.de/foerderung/programme/infrastruktur/lis/index.html>





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>